

Dieses Abstract entstand im Rahmen eines Planspiels für Medizinstudierende im Kurs "Arzt und Unternehmer" der Ludwig-Maximilians-Universität im Wintersemester 2018/2019. Die Namen und sonstigen Angaben sind fiktiv.

Businessplan

Wahlfach LMU München

Arzt und Unternehmer

Gemeinschaftspraxis Reitmehring



Von ganzem Herzen Hausarzt

Von: Tobias Bachfischer, Sonja Braun, Fabian Geissenberger,
Katharina Prenn, Claudia Schwandner, Charlotte Wapler

Coach: Wolfgang Engels

Abgabedatum: 01.02.2019

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Executive Summary..... | 1 |
| 2. Geschäftsidee..... | 2 |
| 3. Das Unternehmen..... | 3 |
| Rechtsform | 3 |
| Gesellschaftervertrag | 3 |
| Die Ärzte | 4 |
| Sitzerwerb..... | 6 |
| 4. Standortanalyse | 7 |
| 5. Leistungsspektrum | 8 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit | 9 |
| Gründungsphase | 9 |
| Umzugsphase | 9 |
| Patientengewinnung | 9 |
| Patientenbindung..... | 10 |
| 7. Organisation und Praxisausstattung..... | 10 |
| Praxisteam..... | 10 |
| Arbeitszeiten der Ärzte | 11 |
| Outsourcing | 12 |
| Öffnungszeiten | 13 |
| Immobilie..... | 14 |
| 8. Finanzplan und Finanzierung | 16 |
| Gründung..... | 16 |
| Praxisbetrieb | 16 |
| Gewinn | 17 |
| Bewertung | 19 |

| | |
|--------------------------------|----|
| 9. Chancen und Risiken | 20 |
| 10. Ethik..... | 22 |
| 11. Ausblick | 23 |
| 12. Abbildungsverzeichnis..... | 24 |
| 13. Tabellenverzeichnis | 24 |
| 14. Zusatzinformationen | 25 |
| Finanzplan | 25 |
| Strategiekonzept | 27 |
| Leistungsspektrum | 27 |

1. Executive Summary

Dieser Businessplan beschreibt die Gründung einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis mit 2,25 Sitzen in Reitmehring, einem Stadtteil der oberbayerischen Stadt Wasserburg am Inn im Landkreis Rosenheim. Wir, Dr. Charlotte Wapler und Dr. Tobias Bachfischer, übernehmen im Februar 2019 eine bestehende Hausarztpraxis in der Altstadt von Wasserburg am Inn und werden diese zunächst in den alten Räumlichkeiten weiterführen. Im Oktober 2019 werden wir nach der Beendigung von Umbauarbeiten an unseren neuen, größeren und barrierefreien Standort in Reitmehring umziehen.



Abbildung 1: Wasserburger Altstadt

Von Beginn an wird unser Team durch die angestellte Ärztin Dr. Claudia Schwandner unterstützt, sodass Frau Dr. Wapler und Frau Dr. Schwandner jeweils in Teilzeit arbeiten. Dies spiegelt auch unsere Strategie wieder, dass der Patient im Mittelpunkt steht, aber dennoch das Privatleben nicht zu kurz kommen oder die Familie unter dem Job leiden soll. So haben die Ärzte die Möglichkeit, ihren Beruf gewissenhaft und von ganzem Herzen auszuführen.

Da Wasserburg ein sehr breites Patientenspektrum bietet, ist uns besonders wichtig, jedem Patienten individuell begegnen zu können. Unsere vielfältigen Weiterbildungen, unter anderem in Diabetologie, Sportmedizin und manuelle Therapie, sind hier sicher von großem Vorteil. Um unsere Praxis bekannt und einfach zugänglich zu machen, legen wir großen Wert auf eine aussagekräftige, gut gepflegte Homepage und einen Eintrag im Stadtportal. Da sich unsere Patienten bereits in den alten Praxisräumen an die neuen Ärzte gewöhnen können, sind wir überzeugt, dass uns ein Großteil der Patienten auch in die neue Immobilie folgen wird. So entsteht durch den Ortswechsel kein großes Risiko, vielmehr bietet er sogar eine Chance, die Versorgung weiter zu verbessern. Unser junges Ärzteteam wird von sechs MFAs unterstützt, darunter eine VERAH und eine Praxismanagerin, um gemeinsam bestmöglich den Bedürfnissen der Patienten nachzukommen.

Für die Praxisübernahme werden 300.000 € veranschlagt, zusätzlich entstehen nach einem halben Jahr Investitionen für Umzug und Einrichtung von rund 123.000€. Als Startkapital stehen uns private Ersparnisse in Höhe von 30.000€ und eine Förderung vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Höhe von 120.000€ zur Verfügung. Zur weiteren Finanzierung wird ein Darlehen in Höhe von 200.000€ mit Rückzahlung über zehn Jahre aufgenommen und für das erste Jahr ein Kontokorrentkredit abgeschlossen. Bei konservativer Kalkulation der Patientenzahlen ergibt sich im dritten Jahr ein Gewinn vor Steuern von 290.000€ für unsere Gemeinschaftspraxis.

2. Geschäftsidee

Unsere gemeinschaftliche Hausarztpraxis hat einen klaren Leitgedanken: Der Patient steht im Mittelpunkt, er soll uns und „unserer Praxis“ vertrauen können und sich gut und kompetent betreut wissen. Dass unsere Ärzte im Beruf Hausarzt zugleich eine Berufung sehen, spiegelt sich in unserem Motto „von ganzem Herzen Hausarzt“ wider. Auch unser übriges medizinisches Fachpersonal zeichnet sich durch Begeisterung für den Beruf, gewissenhaftes Arbeiten und freundlichen Umgang mit den Patienten aus.

Wir wollen unseren Patienten eine umfangreiche hausärztliche Betreuung auf aktuellem Wissensstand bieten. Dazu gehören ein breites Leistungsspektrum, Hausbesuche und Altenheimbetreuung, aber auch ein barrierefreier Zugang zu unseren Praxisräumen und ein informativer Internetauftritt.

Das Ziel, die Patienten gut versorgen zu können, geht für uns Hand in Hand mit einer ausgeglichenen Work-Life-Balance. Neben der Arbeit auch ausreichend Zeit für die Familie und Hobbies zu haben, ist für uns von großer Bedeutung. Wir gehen davon aus, dass unsere Zufriedenheit im Privaten sich auch positiv auf unsere Empathie und den Umgang mit den Patienten auswirkt. Um uns bei den wichtigsten Punkten klar und einig zu sein, haben wir zu Beginn der gemeinsamen Planung ein Strategiekonzept verfasst, das Sie im Anhang finden können.

Somit liegt der Fokus unserer Praxis voll und ganz auf der hausärztlichen Patientenbetreuung, ohne uns dabei aufzuarbeiten oder die eigene Familie zu vernachlässigen. Wir dienen für die Patienten als erste Anlaufstelle und Knotenpunkt bei gesundheitlichen Fragen und Problemen mit fundiertem medizinischen Fachwissen und Begeisterung für den Beruf Hausarzt.